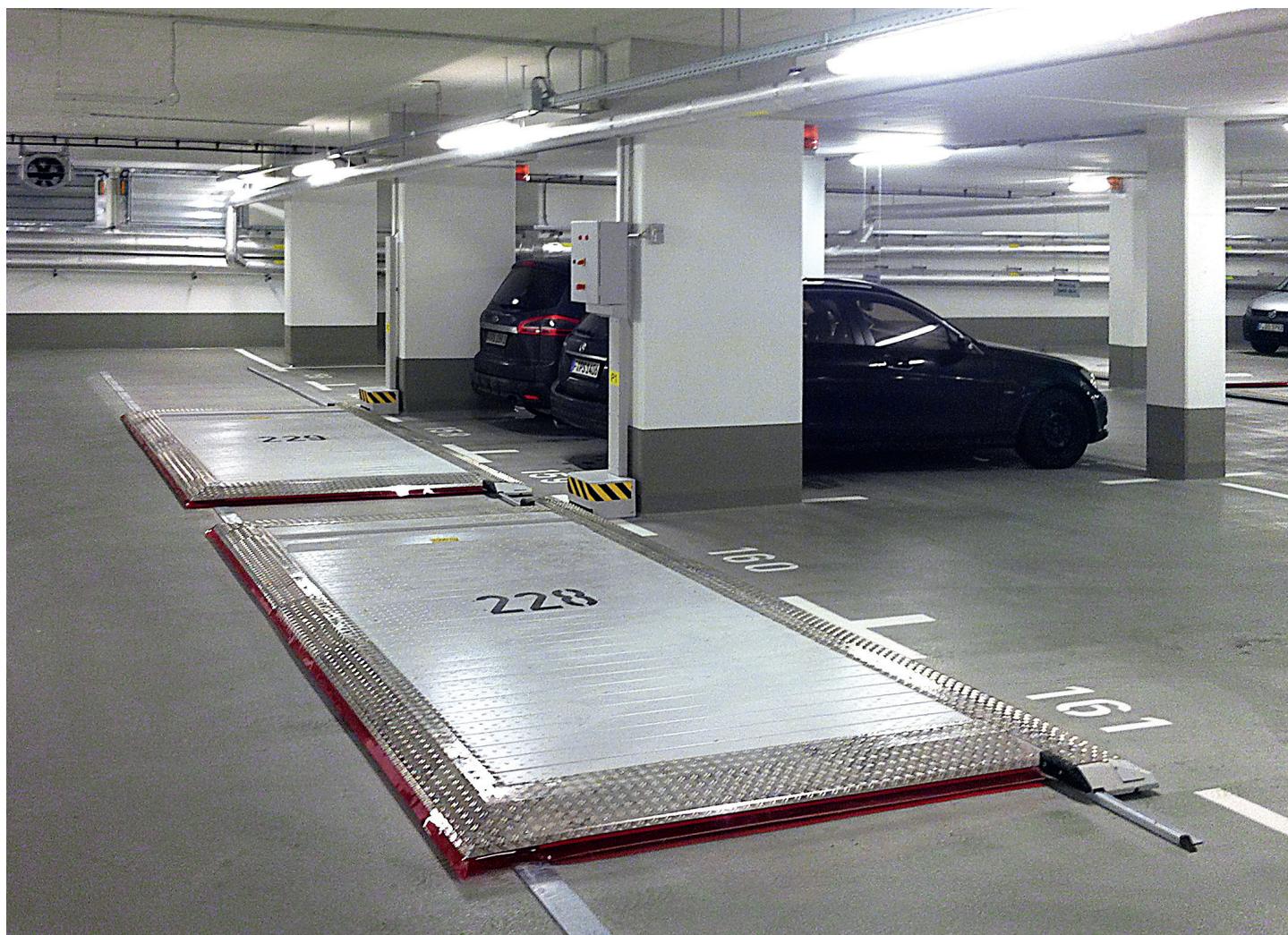




Nussbaum
NUSSBAUM PARKING

DREHSCHEIBEN N6501-N6601

DIE IDEALE LÖSUNG, UM DEN RAUM IN GARAGEN OPTIMAL AUSZUNUTZEN



KURZBESCHREIBUNG

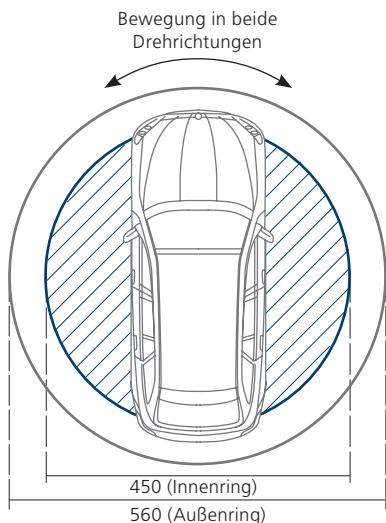
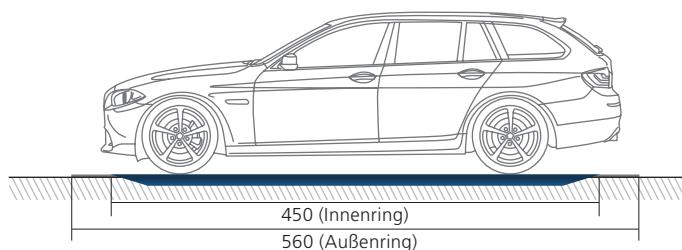
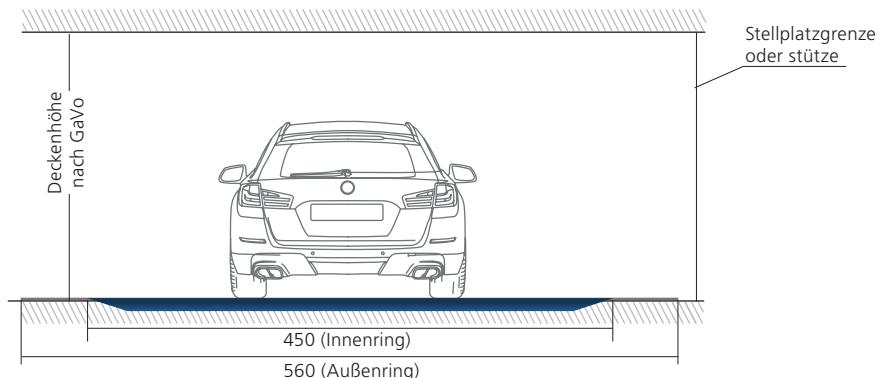
- ROTATION LINKS/RECHTS UM BIS ZU 360 GRAD
- DREHPALETTE BESTEHT AUS EINEM INNEREN- UND
EINEM ÄUßERER RING - INNENRING MIT DREHVORRICHTUNG,
AUßenRING IM BODEN VERANKERT
- STELLPLATZBELASTUNG STANDARD 2.000 KG
OPTIONAL BIS ZU 2.300 KG ODER BIS ZU 2.600 KG

EINSATZBEREICH

- FÜR DEN INNEN- ODER AUSSENBEREICH
- EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
- HOTELS, BÜROGEBAÜDE
- WOHNHÄUSER
- GESCHÄFTSHÄUSER
- GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS

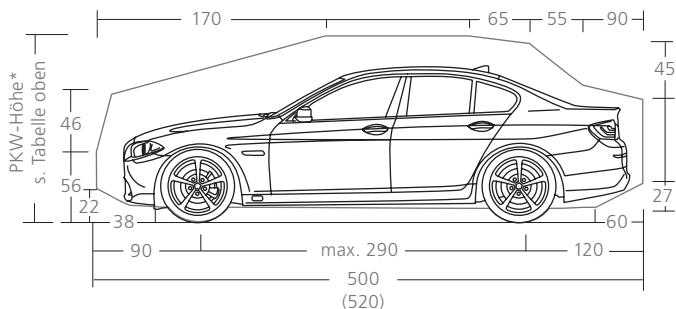
N6501 - TECHNISCHE DATEN

DREHSCHEIBE N6501 FÜR 1 PKW

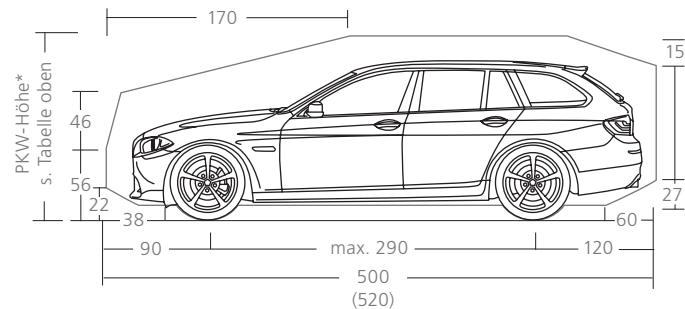


| FAHRZEUGLÄNGE | FAHRZEUGBREITE | FAHRZEUGHÖHE | FAHRZEUGGEWICHT | RADLAST | * Fahrzeuggewicht: optional 3.000 kg auf Anfrage. |
|---------------|----------------|---------------------------------------|-----------------|---------|---|
| 500 | 190 | 10 cm niedriger als die Deckenhöhe | 2.500* | 500 | |

FAHRZEUDATEN: STANDARD PKW

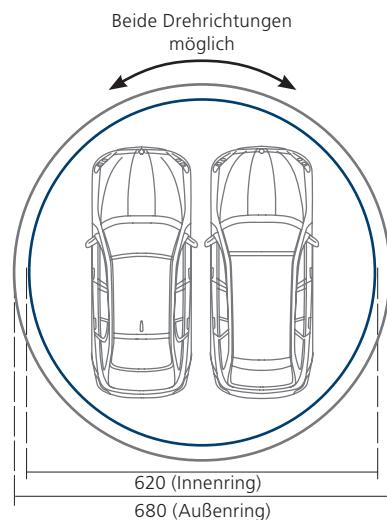
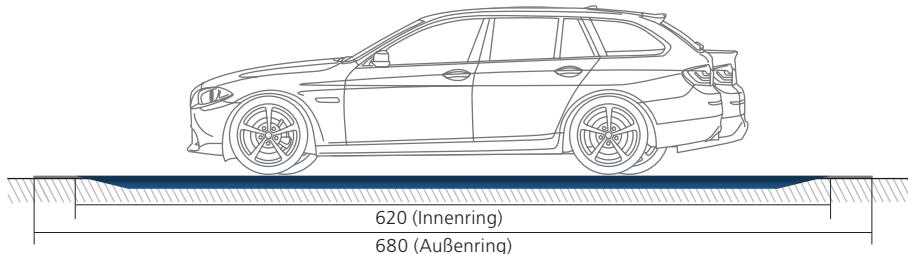
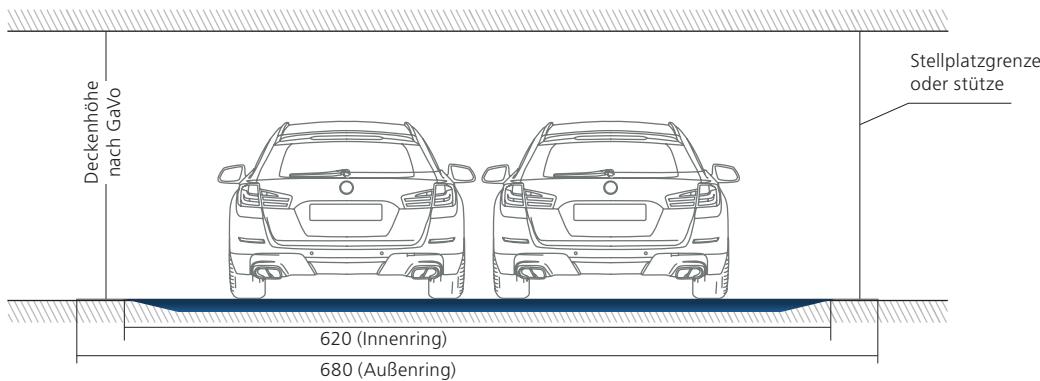


FAHRZEUDATEN: STANDARD KOMBI



N6601 - TECHNISCHE DATEN

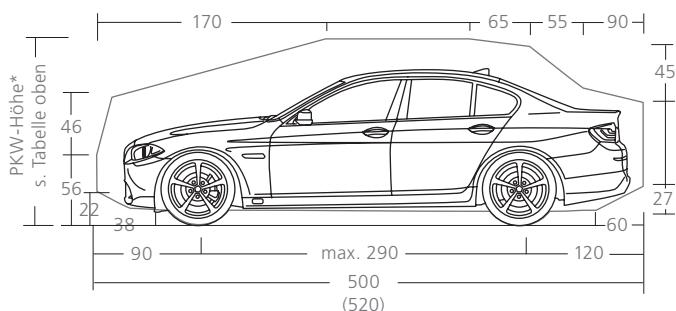
DREHSCHEIBE N6601 FÜR 2 PKW



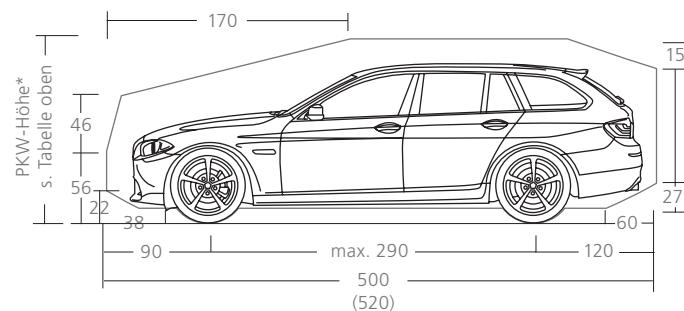
| FAHRZEUGLÄNGE | FAHRZEUGBREITE | FAHRZEUGHÖHE | FAHRZEUGGEWICHT | RADLAST | * Fahrzeuggewicht: optional 3.000 kg auf Anfrage. |
|---------------|----------------|---------------------------------------|-----------------|---------|---|
| 500 | 190 | 10 cm niedriger als die Deckenhöhe | 2000 | 500 | |

Hinweis: Die angegebenen Maße gelten für einen Pkw. Bei der Längsverschiebbare Parkpalette doppelt sind die Maße (Länge, Breite, Gewicht, Radlast) zu duplizieren.

FAHRZEUDATEN: STANDARD PKW



FAHRZEUDATEN: STANDARD KOMBI

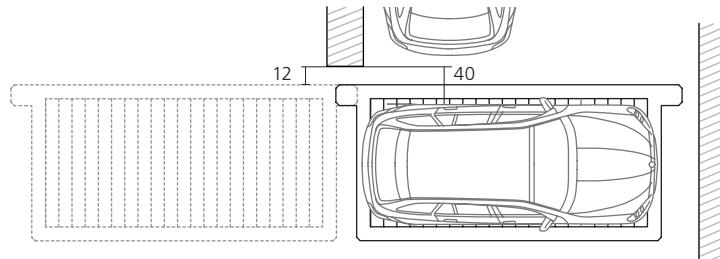


SICHERHEITSABSTÄNDE UND BODENEBENHEITSTOLERANZEN

EINHALTUNG DER SICHERHEITSABSTÄNDE NACH DIN

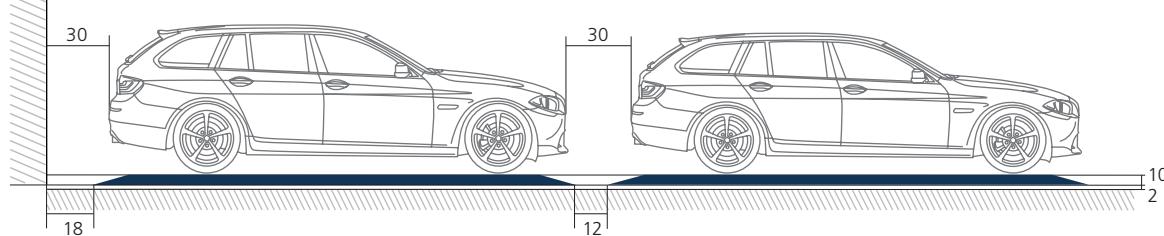
Verkettung der Paletten und Absicherung nach jeweils spezifischen Gebäude- und Sicherheitsanforderungen, s. DIN EN 14010, 5.8-5.9

Abstand von der Seitenwand:



Auszug aus DIN EN 14010:
2009-12, Bild C.2 - Sicherheitsabstände nach 5.8.4.2

Abstand von der Rückwand und zwischen Pkws:



Auszug aus DIN EN 14010: 2009-12, 5.9: „Sicherheitseinrichtungen für nicht automatische waagerecht bewegte Parkeinrichtungen“

„Können die obengenannten Sicherheitsabstände aufgrund der Gestaltung des Gebäudes nicht eingehalten werden, oder die Übersichtlichkeit der Parkeinrichtung vom Bedienstand aus eingeschränkt, müssen Gefahrenzonen zwischen bewegten und festen Teilen im Bereich von 0.3 m bis 1,5 m über dem Boden unter Verwendung von Sicherheitseinrichtung, z.B. sensitive Kanten, Lichtschranken, Laserscanner, geschützt werden. Die gilt nicht für Puffer und Kupplungseinrichtungen.“.

BODENEBENHEITSTOLERANZEN

Nach DIN EN 14010 ist ein maximaler Sicherheitsabstand von 2cm zwischen Parkplattenunterkante und Boden zulässig. Deshalb ist sicher zu stellen, dass der Boden eine entsprechende Ebenheit aufweist (Estrich empfohlen). Toleranzen für Ebenheit der Fahrbahn müssen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 eingehalten werden.

Auszug aus DIN 18202, Tabelle 3:

| SPALTE | 1 | 2 | 4 | 10 | 13 | 14 |
|--------|---|---|---|----|----|----|
| ZEILE | BEZUG | Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Meßpunktabständen in m | | | | |
| | | 0,1 | 1 | 4 | 10 | 15 |
| 2 | Nichtflächenfertige Oberseite von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen, Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern. | 5 | 8 | 12 | 15 | 20 |
| 3 | Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Fliesenbeläge gespachtelte und geklebte Beläge. | 2 | 4 | 10 | 12 | 15 |

* Für diese Meßpunktstände sind Werte in Tabelle 3 von DIN 18202 enthalten, Die Werte für die anderen Abständen sind interpoliert.

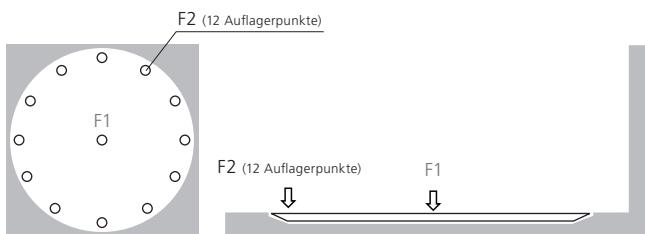
ANFORDERUNGEN UND ELEKTROINSTALLATION

ANFORDERUNGEN

Gemäß Mustergaragenverordnung - MGAVO ist die Installation von Längsverschiebepaletten erst zulässig, wenn folgende Konditionen erfüllt sind:

- Die minimale verbleibende Fahrgassenbreite neben den Parkpaletten muss mind. 275 cm sein.
- Vor kraftbetriebenen Parksystmen dürfen keine Parkpaletten installiert werden.
- Wenn in Fahrgassen Gegenverkehr stattfindet, ist kein Durchgangsverkehr zulässig.
- Die Längsschiebepaletten können auf allen Seiten überfahrbar werden.
- Die lichte Höhe in begehbarer Bereiche muss mind. 210 cm sein. In manchen Bundesländer ist die minimale lichte Höhe 220 cm. Bitte beachten Sie Lüftungsanlagen, Unterzüge und sonstige Bauteilen. Hinweis: Die Parkpalette hat eine Höhe von ca. 9 cm.
- Auf einer Länge von 40 m können bis zu 5 Paletten als Gruppe angeordnet werden, falls sich ihr Verschiebung überlappt. Dabei dürfen die Bedienelemente nicht mehr als 10 m von einer möglichen Berührungsstelle zweier Paletten entfernt sein.

FUNDAMENT



| KRÄFTE | N6501 FÜR 1 PKW | | N6601 FÜR 2 PKW | |
|--------|-----------------|----------|-----------------|----------|
| | 2,5 T | 3,0 T | 2,5 T | 3,0 T |
| F1 | 20kN | 20kN | 20kN | 20kN |
| F2 | 12x 10kN | 12x 10kN | 12x 10kN | 12x 10kN |

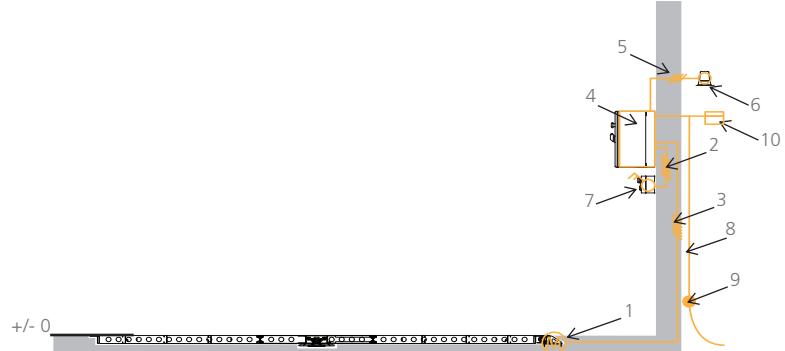
ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang Fa. NUSSBAUM

Installationsschema

| POS. | ANZAHL | BEZEICHNUNG |
|------|--------|--|
| 1 | 1x | Elektrischer Unterflurantrieb 0,75 kW, 400 V, 2,1 A |
| 2 | 1x | Steuerleitung 7x1 mm ² |
| 3 | 1x | Motorleitung 7x1,5 mm ² |
| 4 | 1x | Schalschrank |
| 5 | 1x | Steuerleitung 4x1 mm ² Ölflex classic 110 |
| 6 | 1x | Blitzleuchte mit Selbstüberwachung |
| 7 | 1x | Bedienelement |

Die Positionen 1 bis 7 sind im Leistungsumfang der Firma NUSSBAUM enthalten, soweit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.



Bauseitige Leistungen

| POS. | ANZAHL | BEZEICHNUNG | POSITION |
|------|--------|--|------------------|
| 8 | 1x | Zuleitung 400 V & 50 Hz (3 PH + N + PE) max. 20 A gL, mit Sicherung | in der Zuleitung |
| 9 | 1x | Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamentanschluss zur Anlage | |
| 10 | 1x | Stromzähler | zum Schalschrank |

STANDARD AUSSTATTUNG

Im Lieferumfang enthalten

HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

BESTANDTEILE

Bei der N6101: Längsschiebeplattformen mit zwei Fahrschienen, elektrischen Antriebselement, mit Steuerung, in Totmannbetrieb.

FAHRBLECHE



Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblechen aus Trapezblechen. Rahmenabdeckung aus Alu-Tränenblech.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Ausgelegt für:

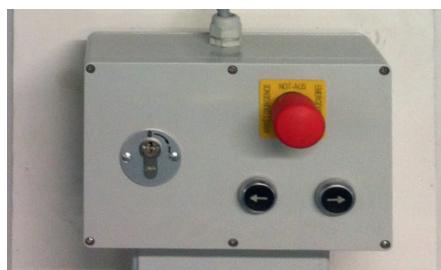
Stellplatzlänge: 500 cm

Stellplatzbreite: 217 cm

Systembreite inkl. Antriebs: 260 cm

Stellplatzbelastung bis 2.000 kg.

BEDIENELEMENT



Schlüsselschalter mit Tasten für die Bewegungsrichtung und Not-Aus, in „Totmannbetrieb“, mit Kurzbedienanleitung und Verdrahtung zum Aggregat.

Maße Bedienelement: 24 x 12 x 9 cm.

VERFAHRANTRIEB, ÜBERFLUR



Sehr kompakter Fahrantrieb mit Kettenantrieb. Mit hoher Leistung 0,75 kW. Benötigt keine Bodenaussparung. Maße Antrieb: 42 x 35 x 25 cm.

PLATZIERUNG ANTRIEB UND SCHALTSCHRANK



Der Antrieb muss in der Mitte des gesamten Verfahrwegs platziert werden, vorzugsweise an einer Säule/vor Gebäudestütze.

Der Schaltschrank wird dann auch an der Säule über den Antrieb befestigt und daran verkabelt.

Maße Schaltschrank:

für 1 Anlage: 30 x 40 x 21 cm

für 2 Anlagen: 40 x 50 x 21 cm

für 3 bis 5 Anlagen: 50 x 50 x 21 cm.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

KORROSIONSSCHUTZ

C2-Line

nur für Inneninstallationen und bei Regionen mit kaum Schnee und niedriger Feuchtebelastung.

C3-Line

bei Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland).

FAHRSCHIENEN



Detail der Palette auf der Fahrschiene

Die Führungsschienen und die Fahrschienen werden bei der Montage der Schiebeplattformen in der Tiefgarage direkt an dem ebenen Boden verdübelt.

Achtung: Bei Anordnung von mehreren Längspalten hintereinander ist zu beachten, dass von einem Bedienelement aus nur die Plattformen bewegt werden dürfen, die sich in einem Umkreis von max. 20m (s.h. DIN EN 14010, Artikel 5.8.4.2) befinden, damit eine optische Überwachung der Bewegung möglich ist.

ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, s. entsprechende Tabelle im Prospekt.

OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNG

Auf Anfrage erhältlich - Beispiele

FAHRZEUGGEWICHT

Stellplatzbelastung bis 2.300 kg oder maximal 2.600 kg.

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line (außerhalb Deutschland) bei Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland). Rahmen ist pulverbeschichtet. Fahrblech ist bandverzinkt und pulverbeschichtet. Rahmenabdeckung aus Alu-Tränenblech.

ZUSÄTZLICHE BLITZLEUCHTE



Die Blitzleuchte signalisiert dass die Anlage in Betrieb ist und gibt somit dem Nutzer sowohl den Leuten in der Nähe der Anlage mehrere Sicherheit beim Benutzen. Eine Blitzleuchte kann bis für 2 Anlagen benutzt werden.

VERFAHRANTRIEB MIT SCHÜTZBÜGEL



Optionaler Verfahrantrieb bei nicht direkt stehenden Gebädestützen

GRUNDSTELLUNG ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER DURCHFAHRT

Falls der Verfahrtsweg einer Palette in der Mitte einer Kurve ist oder die Fahrt in die Fahrgasse verhindert, wird die Steuerung und Bedienung der Anlage so eingestellt, dass es nur möglich wird, den Schlüssel herauszuziehen, wenn die Anlage eine bestimmte Endposition erreicht hat.

HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

LICHTSCHRANKE - WENN QUETSCH- UND SCHERGEFAHR ENTSTEHEN

(Zwingend erforderlich je nach Einbausituation).

Lichtschranke, um die Anlage elektrisch zu überwachen für maximale Sicherheit beim benutzen.

PLATTFORMVERKETTUNG

Es ist möglich, bis fünf N6101 Einzelpaletten oder bis drei N6201 Doppelpaletten direkt aneinanderliegenden zu verlinken.

SONSTIGES

Bei Verwendung von Gußasphalt statt Beton entstehen mehrkosten, die fallweise nur festgelegt werden können.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen, Grundlage ist die Norm DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und parkbauten“.

Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Elektroinstallation

Abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind Bauseits gemäß den Angaben der Prospekte auszuführen.

Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz, sowie erforderliche Maßnahmen sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Elektroleitungen bei Zwischenwänden bauseits auszuführen.

Entwässerung

Der Abstand zwischen der Unterkante der Parkpalette und dem Fertigfußboden darf nicht mehr als 2 cm betragen. Deswegen ist Entwässerung im Bereich der Paletten nicht möglich.

Einfahrt

Vor dem Montagenanfang muss die Einfahrt zur Tiefgarage auch mit einem Gabelstapler befahrbar sein.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die Landes-spezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies sind in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes. Minimale verbleibende Fahrgassenbreite muss mind. 275 cm sein.

Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen. Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen empfohlen.

EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Rampenneigung

Rampen, die in eine Tiefgarage führen, dürfen nicht mehr als 15% geneigt sein.

Änderungen

Technische Änderungen sind der Firma Nussbaum Parking GmbH vorbehalten.